

Dr. rer. nat. Barbara Malburg-Graf
Diplom-Geographin

Bergweg 3
71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191 / 90 25 909
Tel. mobil: 0160 / 70 21 789
E-Mail: info@buero-plann.de



Curriculum Vitae

- Seit 2010** Freiberuflich tätig mit dem Büro **PLAN_N - Prozessbegleitung in Planung und nachhaltiger Raumentwicklung** (www.buero-plann.de)
- Sept. 2016 – Juli 2023** **Wissenschaftliche Referentin beim Deutschen Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth (aktuell 30%-Stelle)**, angesiedelt am GERICS – Climate Service Center Germany Hamburg / Helmholtz-Zentrum hereon Geesthacht
- 2017 – 2018** Projektleitung des Dialogprozesses im KLIMOPASS-Forschungsprojekt „BeProBW – Bewässerungsprognose Baden-Württemberg“ für die Dialogik gGmbH Stuttgart
- 1998-2010** **Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Institut für Geographie der Universität Stuttgart**
- **2007-2008 (2011): Mediationsausbildung am Stuttgarter Institut für Konfliktbewältigung (SIK e.V.)**
 - 2007: Hospitanz an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Universität Klagenfurt, Abteilung Soziale Ökologie am Standort Wien (Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski)
 - 2006: Erwerb des Hochschuldidaktik-Zertifikats Baden-Württemberg
 - 2003-2006: Fortbildungen in Kommunikation, Moderation und Führungskompetenz
 - 2003: Promotion: Schwermetallbilanzen als Indikatoren nachhaltiger landwirtschaftlicher Bodennutzung.
- 1997-1998** Werkvertrag im Referat Bodenschutz des Regierungspräsidiums Stuttgart und Mitarbeit im Redaktionsbüro Dr. Jochen Grube, Stuttgart
- 1990-1997** **Studium Diplom-Geographie** (mit Bodenkunde, Landschaftsplanung und Geologie) an der Universität Stuttgart
- 1985-1990** **Berufstätigkeit als Diplom-Bibliothekarin**, 1986-1990 Leitung der Dokumentationsstelle der Bibliothek für Zeitgeschichte Stuttgart
- 1982-1985** **Studium „Wissenschaftliches Bibliothekswesen“** an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung bzw. Bibliothekswesen Stuttgart, Praktikum an der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe
- 1982** **Allgemeine Hochschulreife** am Staatlichen Neusprachlichen Gymnasium Hermeskeil

Fachliche Schwerpunkte

- Nachhaltige Raumentwicklung
- Flächenmanagement und Innenentwicklung
- Kommunal- und Regionalentwicklung, Schwerpunkt Ländliche Räume
- Projektentwicklung, Entwicklungskonzepte
- Moderation und Mediation
- Akteurs- und Bürgerbeteiligung
- Gestaltung und Begleitung von Dialogprozessen, Konzeption von Veranstaltungen
- Evaluation, wissenschaftliche Begleitung
- Wissenschaftsmanagement

Referenz-Projekte Plan N

- **Regionalverband Bodensee-Oberschwaben – Kommunikationskonzept (2023)**: Beratung bei der Erstellung eines Kommunikationskonzepts für die Bürger- und Akteursbeteiligung zum Teilregionalplan Energie (Auftraggeber: Regionalverband Bodensee-Oberschwaben)
- **LEADER – Regionales Entwicklungskonzept Oberschwaben (2021-2022)** für die erfolgreiche Bewerbung als LEADER-Region in der Förderperiode 2023-2027: Prozesskonzeption und –begleitung, Moderation von Workshops und Texterstellung bei der Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER (Liaison entre Actions de Developpement Rural)-Region Oberschwaben (Auftraggeber: Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach und Sigmaringen).
- **Wissenschaftliche Koordination der „Wissenschaftlichen Tagung Ländlicher Raum“ (2020-2022)**: Fachliche Begleitung, konzeptionelle Beratung und Koordination einer wissenschaftlichen Tagung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (Auftraggeber: MLR Baden-Württemberg)
- **Innenentwicklung Brackenheim (2020-2021)**: Beratung zur Innenentwicklung für die Stadt Brackenheim. Aufgaben: Bestandsaufnahme, Beratung, Gestaltung Dialogprozess Verwaltung – Gemeinderat (Auftraggeber: Stadt Brackenheim)
- **„Klima Wandeln – Prima Handeln“ (2019-2020)**: Unterstützung bei der Erstellung eines Aktionsplans für das Projekt, das als modellhaftes Vorhaben des Förderaufrufs „Klimaschutz im Alltag in städtischen Quartieren und ländlichen Nachbarschaften“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert wird. Aufgaben: Prozessbegleitung, Durchführung von Workshops und Unterstützung bei der Texterstellung (Auftraggeber: Weissach Klimaschutz konkret e.V.)
- **Zukunftswerkstatt Weikersheim-Laudenbach (2013-14 / 2019)**: Durchführung einer Bürgerbeteiligung mit Hilfe der Methode „Zukunftswerkstatt“ zusammen mit Wypior Architekten, anschließende Begleitung der entstandenen Arbeitsgruppen (2013-14) sowie Durchführung von Workshops zur Evaluation und Neuausrichtung mit der noch aktiven Bürger-Gruppe „Zukunftswerkstatt Laudенbach“ (2019) (Auftraggeber: Wypior Architekten / Stadt Weikersheim)

- **Kreisentwicklungs- und Strategiekonzept „ZukunftHOK“** (2016-2019): Unterstützung des Hohenlohekreises bei der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzepts durch Prozessberatung, -begleitung, Erarbeitung von Grundlagen sowie Moderation einer Akteurs- und Bürgerbeteiligung (Auftraggeber: Hohenlohekreis)
- **Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Wimsheim** (2016-2017): Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes durch Prozessberatung, -begleitung, Erarbeitung von Grundlagen sowie Moderation einer Bürgerbeteiligung und von Gemeinderatsklausuren, erfolgreiche Antragstellung im Landessanierungsprogramm (Auftraggeber: Gemeinde Wimsheim)
- **MELAP PLUS** (2010-2016): Wissenschaftliche Begleitung des „Modellprojekts zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung des innerörtlichen Potenzials“ im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit dem Projektteam PFEiL. Aufgaben: Projektleitung, Prozessgestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und Moderation der Akteursbeteiligung, Evaluation und Dokumentation, Wissenstransfer (Auftraggeber: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR))
- **Lernende Kulturregion Schwäbische Alb** (2015): Koordination und Moderation der Projektentwicklung für die erfolgreiche Antragstellung im Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes für die Modellregion „Schwäbische Alb“ in den Grenzen von vier LEADER-Regionen und mit sieben beteiligten Landkreisen (Auftraggeber: Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bischöfliches Ordinariat)
- **LEADER – Regionales Entwicklungskonzept Oberschwaben** (2013-2014) für die erfolgreiche Bewerbung als LEADER-Region: Prozesskonzeption und -begleitung, Moderation von Workshops und Texterstellung bei der Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER (Liaison entre Actions de Developpement Rural)-Region Oberschwaben (Auftraggeber: Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach und Sigmaringen).
- **LEADER – Regionales Entwicklungskonzept Donaubergland** (2013-2014): Prozesskonzeption und -begleitung sowie Moderation von Veranstaltungen, Sitzungen und Workshops bei der Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER Region Donaubergland im Auftrag des Landkreises Tuttlingen.
- **„Kommunikation bei der Innenentwicklung“** (2013): Konzeption und Durchführung einer Fortbildung „Kommunikation bei der Innenentwicklung“ im Auftrag des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen gemeinsam mit Dr. Gisela Wachinger, pro re.
- **Chefsache Innenentwicklung** (2010-2012): Entwicklung eines Konzepts zum kollegialen Coaching im Flächenmanagement für BürgermeisterInnen im ländlichen Raum und Durchführung des Coachings gemeinsam mit der Führungsakademie Baden-Württemberg und finep im Auftrag der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des MLR (im Auftrag von ZIRIUS, Universität Stuttgart, Prof. Dr. Dr. h.c. Renn).

Weitere Referenzen in der Kommunal- und Regionalentwicklung

- Vortrag „Trends und Herausforderungen für die Kommune der Zukunft“ bei der Gemeinderatsklausur der Gemeinde Altbach am 11.10.2019 in Reutlingen.
- Projekt „In unserem Dorfkern leben“ in der Arbeitsgruppe MURMEL: Entwicklung und Durchführung des LEADER-Leitprojektes zur Innenentwicklung in der Arbeitsgruppe MURMEL (Auftraggeber: LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben)
- Projekt „Schwarzwaldort – Lebensort“ in der Arbeitsgruppe MURMEL: Entwicklung und Durchführung des LEADER-Leitprojektes zur Innenentwicklung in der Arbeitsgruppe MURMEL, Rahmenprojekt und Gemeindeprojekte Schönau und Bernau (Auftraggeber: LEADER Aktionsgruppe Südschwarzwald, Gemeinden Schönau und Bernau)
- Begleitung der Selbstevaluation der LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben, u.a. Selbstevaluation der Förderperiode 2014 – 2020, Workshop im Rahmen der Beiratssitzung am 09.03.2018 in Langenenslingen-Sandhof (Auftraggeber: LEADER Geschäftsstelle Oberschwaben)
- Unterstützung bei der Ausarbeitung einer LEADER-Interessensbekundung (Auftraggeber: Hohenlohekreis)
- Begleitung der Selbstevaluation der LEADER Aktionsgruppe Limesregion (Auftraggeber: LEADER Geschäftsstelle Limesregion)

Bürgerbeteiligung und Moderation von Veranstaltungen

- Podiumsdiskussion „Wie machtlos ist die Jugend in der Klimapolitik?“ im Rahmen des Projekts „Climate (of) change“ mit den Podiumsgästen Rasmus Andresen (Europa-Abgeordneter, Bündnis90/Die Grünen), Line Niedeggen (Fridays for Future, Heidelberg), Kathy Wiese (European Environmental Bureau, Brüssel), Lukas Beck (Universität Tübingen). (Auftraggeber: finep – forum für internationale entwicklung und planung, Esslingen.)
- LEADER-Veranstaltung „Wir lassen das Leben im Dorf! Wie das Miteinander der Generationen gelingen kann!“ in Lenzkirch (Auftraggeber: LEADER-Aktionsgruppe Südschwarzwald)
- Europa-Dialog „Ländlicher Raum - Raum mit Zukunft?“, Podiumsdiskussion mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch (MLR Baden-Württemberg), der EU-Abgeordneten Dr. Inge Gräßle, Prof. Dr. Heidi Megerle und Bürgermeisterin Ute Zoll in Vellberg (Auftraggeber: LEADER-Aktionsgruppen Hohenlohe-Tauber, Jagstregion und Schwäbischer Wald)
- Denkmalschutz-Fachgespräch „Denkmalschutz im ländlichen Raum – Chance oder Risiko für die Innenentwicklung?“ im Rahmen des Modellprojekts MELAP PLUS (Auftraggeber: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz)
- Co-Moderation von Veranstaltungen des Landesgesundheitsdialogs auf der Ebene des Landes Baden-Württemberg und auf der Ebene des Landkreises Calw im Auftrag der Universität Stuttgart, Prof.Dr.Dr.h.c. Renn und Dr. Gisela Wachinger.
- Podiumsdiskussion „Nachhaltigkeit und Energiewende“ im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg an der Universität Stuttgart (gemeinsam mit Ute Kinn, Grips im Auftrag der Universität Stuttgart)
- Bürgerbeteiligung für ein LKW-Empfehlungsnetz der Stadt Stuttgart gemeinsam mit Dr. Gisela Wachinger im Auftrag der Stadt Stuttgart.

- Moderation einer Arbeitsgruppe des Bürger-Dialogs in Münchsmünster zum Flutpolderstandort Katzau im Rahmen des Bayerischen Flutpolderprogramms (Auftrag: cmc Claus)
- Moderation der Stakeholder-Beteiligung zur Entwicklung eines LKW-Empfehlungsnetzes der Stadt Stuttgart im Rahmen von CIVITAS / 2MOVE2 gemeinsam mit Dr. Gisela Wachinger, pro re (Auftrag: pro re / Stadt Stuttgart)
- Co-Moderation von Veranstaltungen des Landesgesundheitsdialogs Baden-Württemberg auf Landesebene und im Landkreis Calw (Auftrag: Universität Stuttgart bzw. pro re Stuttgart)
- Co-Moderation der Planungswerkstatt Pliezhausen zum Standort der geplanten Musikschule der Gemeinde Pliezhausen (Auftrag: GRiPS, Ettlingen)
- Bürgerversammlung Leonberg (mit Peschen – Beteiligung, Mediation, Planung, Auftrag: Stadt Leonberg)
- Bürgerversammlung Weissach im Rahmen des Flächennutzungsplans Weissach (mit Peschen – Beteiligung, Mediation, Planung, Auftrag: Stadt Weissach)
- Moderation von Zukunftswerkstätten für verschiedene Auftraggeber und in Kooperation mit verschiedenen KollegInnen (z.B. Martin Wypior, Freier Architekt und Petra Schmettow, finep).

Veröffentlichungen

Jacob, D., Birkmann, J., Bollig, M., Bonn, A., Nöthlings, U., Ott, K., Quaas, M., Reichstein, M., Scholz, I., Malburg-Graf, B., Sonntag, S. (2022): Research priorities for sustainability science. German Committee Future Earth, Hamburg, Germany. ISBN: 978-3-9813068-8-0

Warner, B., Malburg-Graf, B., Hofmeister, S., Kanning, H. & W. Kufeld (2021): Der Beitrag nachhaltiger Raumentwicklung zur großen Transformation – Impulse für neue Strategien. Positionspapier der ARL (Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft).

Warner, B., Malburg-Graf, B., Hofmeister, S., Kanning, H. & W. Kufeld (2021): Der Beitrag nachhaltiger Raumentwicklung zur großen Transformation – Impulse für neue Strategien. Positionspapier der ARL.

Warner, B., Hofmeister, S., Malburg-Graf, B. & C. Kropp (2021): Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation – zusammenführende Diskussion und Schlussfolgerungen. In: Hofmeister, S. et al. (Hrsg.): Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation. Forschungsberichte der ARL 15 : S. 214-231.

Harteisen, U., Kaether, J., Kufeld, W. & B. Malburg-Graf (2021): Instrumente, Modelle und Planungsprozesse zur Steuerung und Gestaltung einer nachhaltigen Raumentwicklung am Beispiel ausgewählter Handlungsfelder. In: Hofmeister, S. et al. (Hrsg.): Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation. Forschungsberichte der ARL 15 : S. 76 – 124.

Malburg-Graf, B. (2020): Bürger- und Akteursbeteiligung für die Orts- und Regionalentwicklung in ländlichen Räumen. In: Kröhnert, S., Ningel, R. & Thomé, P. (Hrsg.): Ortsentwicklung in ländlichen Räumen, S. 304 – 322. utb 5424., Haupt-Verlag. ISBN 978-3-8252-5424-7

Malburg-Graf, B. (2018): Herausforderungen für das Flächenmanagement im ländlichen Raum – Handlungsoptionen für die Praxis. In: Behnisch, M. et al. (Hrsg.): Flächeninanspruchnahme in Deutschland – auf dem Wege zu einem besseren Verständnis der Siedlungs- und Verkehrsflächenentwicklung : 95 – 108. Springer Spektrum Verlag. <https://www.springer.com/de/book/9783662503041>

Malburg-Graf, B. & P. Schmettow (2018): Globale Agenda 2030 – was bedeutet sie für regionale Entwicklungskonzepte im Strukturförderprogramm LEADER – ein Diskussionsbeitrag. – Geographie in Wissenschaft und Praxis 4: Megerle, H. (Hrsg.): Bausteine für integrierte und nachhaltige Zukunftsstrategien (Tagungsbeiträge des 7. Hochschultages Ländlicher Raum Baden-Württemberg): 61-81.

Malburg-Graf, B. & K. Gothe (2016): Handlungsempfehlungen für Gemeinden im Ländlichen Raum – Erkenntnisse zur Ortsinnenentwicklung aus dem Modellprojekt MELAP PLUS des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. – Die Gemeinde – BWGZ 11, 2016 : 566 – 573.

Projektteam PFEIL (K. Gothe, B. Malburg-Graf, D. Meinerling, D. Voith) (2015): Neue Qualität im Ortskern. Ergebnisse und Erfahrungen aus MELAP PLUS. Hrsg.: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. 100 S., Stuttgart.

Malburg-Graf, B. (2014): Wie können Gemeinden ihre Ortskerne strategisch entwickeln? – Materialiensammlung Nr. 46, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung, 16. Münchner Tage der Bodenordnung und Landentwicklung 2014: Verspielen wir Grund und Boden? : 65 – 69.

Malburg-Graf, B. (2013): Einflussfaktoren und Handlungsoptionen für Siedlungs- und Innenentwicklung: Einführung in den Themenblock. – Geographie in Wissenschaft und Praxis 2: Megerle, H. (Hrsg.): Handlungsoptionen für zukunftsfähige Ländliche Räume (Tagungsbeiträge des 5. Hochschultages Ländlicher Raum Baden-Württemberg) : 48 – 67.

Malburg-Graf, B., Gothe, K., Meinerling, D. & D. Voith (2013): Die Zukunft liegt innen – Schwerpunktthemen der Innenentwicklung in MELAP PLUS. – Die Gemeinde – BWGZ 9, 2013 : 322-329.

Gothe, K., Malburg-Graf, B. & D. Meinerling (2012): Qualität im Ortskern. Modellprojekt MELAP PLUS. – Planerin, Fachzeitschrift für Stadt-, Regional- und Landesplanung Heft 5_12 : 35 – 36.

Gothe, K. & B. Malburg-Graf (2012): MELAP PLUS – Neue Qualität im Ortskern. Ein Modellprojekt zur Aktivierung innerörtlicher Potenziale in Baden-Württemberg. – Vorbereitender Bericht der DASL-Landesgruppe zur Jahrestagung der DASL in Leipzig 27.-29.09.2012 : 13 – 19.

Malburg-Graf, B. & P. Schmettow (2012): Chefsache Innenentwicklung. Kollegiales Coaching zum Flächenmanagement unterstützt Bürgermeister ländlicher Gemeinden. – Standort, Zeitschrift für Angewandte Geographie 2012, 36 : 187 – 193.

Malburg-Graf, B. & P. Schmettow (2012): Das Projekt Chefsache Innenentwicklung. - Die Gemeinde – BWGZ 21, 2012 : 892 – 897.

Projektteam Chefsache Innenentwicklung (B. Malburg-Graf, P. Schmettow, T.E. Berg, T. Hoefling, E. Berninger-Schäfer) (2012): Chefsache Innenentwicklung. Bürgermeister in Baden-Württemberg als Flächenmanager. 66 S. Stuttgart, Karlsruhe.

Malburg-Graf, B., Maringer, S., Schmettow, P., Fritz, K. & M. Wypior (2009): MURMEL – dialogorientierte Projekte zum Flächenmanagement in LEADER-Regionen. – Fachdienst Naturschutz - Naturschutz-Info 2/2009 : 69 – 74.

Malburg-Graf, B. (Hrsg.) (2009): Potenziale und aktuelle Problemstellungen ländlicher Räume in Baden-Württemberg. Beiträge des 3. Hochschultages 2008 „Strukturentwicklung ländlicher Raum in Baden-Württemberg. - Stuttgarter Geographische Studien 141.

Malburg-Graf, B., Ulmer, F. & O. Renn (2009): Strategien zur Erreichung des 30-Hektar-Ziels – Methodik und Ergebnisse einer Evaluation der Empfehlungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung. – Zeitschrift für Angewandte Umweltforschung 19 (2009), 1-2 : 35 – 57.

Malburg-Graf, B. (2007) (Hrsg.): Flächenmanagement als Instrument der integrativen Planung für ländliche Räume und der kommunalen Innenentwicklung. Beiträge des 2. Hochschultages 2007 „Strukturentwicklung ländlicher Raum in Baden-Württemberg“. - Stuttgarter Geographische Studien 140.

Malburg-Graf, B., Renn, O. & F. Ulmer (2007): Das Ziel „30 Hektar“ – gibt es Erfolgsfaktoren zur Reduzierung des Flächenverbrauchs? – 6. Internationale Jahrestagung „European Land and Soil Alliance (ELSA)“: Bodenschutz in der kommunalen Planungs- und Baupraxis 15. – 16. November 2007, Stuttgart : 16 – 19, Stuttgart.

Malburg-Graf, B., Jany, A., Lilienthal, M. & F. Ulmer (2007): Strategies and instruments to limit excessive land use in Germany - a proposal to the German Council for Sustainable Development. - Proceedings of the 2nd International Conference on Managing Urban Land, 25 to 27 April 2007, Theaterhaus Stuttgart, Germany : 423 - 432.

Ulmer, F., Renn, O., Ruther-Mehlis, A., Jany, A., Lilienthal, M., Malburg-Graf, B., Pietsch, J. & J. Selinger. (2007): Erfolgsfaktoren zur Reduzierung des Flächenverbrauchs in Deutschland. - Rat für Nachhaltige Entwicklung, Texte 19 : 64 S., Berlin.

Malburg-Graf, B. (2007): Analysis of heavy metal fluxes in soils and sustainability assessment of agricultural land use in the Stuttgart Region, Germany. – Die Erde 138 (2007, 3) : 273 – 295.

Malburg-Graf, B. (2006a): Berechnung von regionalen Schwermetalleinträgen in der Landwirtschaft. – Bodenschutz 11 (1) : 15 – 20.

Malburg-Graf, B. (2006b): Bewertung nachhaltiger landwirtschaftlicher Bodennutzung auf der Basis von Schwermetallbilanzen? – Möglichkeiten und Grenzen eines Nachhaltigkeitsindikators. – Geoöko 1/2 : 1 – 19.

Malburg-Graf, B. (2003): Schwermetallbilanzen als Indikatoren nachhaltiger landwirtschaftlicher Bodennutzung – eine Untersuchung auf zwei räumlichen Ebenen in der Region Stuttgart (Baden-Württemberg). – Stuttgarter Geographische Studien 134 : 225 S., Stuttgart. (zugleich Dissertation)

Malburg-Graf, B. & W. D. Blümel (2003): Schwermetallbilanzen als Indikatoren nachhaltiger landwirtschaftlicher Bodennutzung in der Region Stuttgart. – Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 101 : 117 – 118.

Malburg-Graf, B. & W. D. Blümel (2002): Überprüfung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Bodennutzung in der Region Stuttgart mit Hilfe einer Schwermetallbilanz. Forschungsbericht FZKA-BWPLUS PW 98 202. – 146 S., Karlsruhe.

Malburg-Graf, B. (1999): Nachhaltige Bodennutzung in Bezug auf Schwermetalleinträge in landwirtschaftlich genutzte Böden der Region Stuttgart. – in: Flake, M., R. Seppelt & D. Söndgerath (Hrsg.): Umweltsystemanalyse. Landschaftsökologie und Umweltforschung 33 : 133 – 136. Braunschweig.

Malburg-Graf, B. (1998): Die Eignung von Schwermetallgehalten als Indikatoren für Schichtwechsel in Böden aus periglazialen Deckschichten im Stromberg-Gebiet (Baden-Württemberg). – Stuttgarter Geographische Studien 128 : 66 – 88.

Lehraufträge nach der Lehrtätigkeit am Institut für Geographie

- | | |
|------------------|---|
| 2016 | Lehrveranstaltung „Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume“ an der Universität Freiburg, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen |
| 2014-2017 | Konzeption und Betreuung des Moduls „Praktikum“ im Studiengang „Planung und Partizipation“ an der Universität Stuttgart |
| 2009-2011 | Raum- und Umweltplanung an der Universität Tübingen, Geographisches Institut |

Mitgliedschaften, Gremien, Netzwerk

- | | |
|------------------|---|
| Seit 2022 | Co-Leitung der ARL-Arbeitsgruppe „Große Transformation und nachhaltige Raumentwicklung machen: Impulse zur Umsetzung eines komplexen Konzepts in der regionalen und kommunalen Praxis“ |
| Seit 2020 | Moderatorinnen-Netzwerk „Wegbereiter“ |
| 2016-2019 | Arbeitskreis „Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation“ der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL) |
| Seit 2014 | Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL), Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg |
| 2011-2019 | MediationsAllianz Baden-Württemberg (www.mediationsallianz.de) |
| Seit 2011 | Projektbezogene Mitarbeit bei Dialogik gGmbH (Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn) (www.dialogik-expert.de) |
| 2010-2016 | Projektteam PFEiL (Planung, Forschung und Entwicklung Ländlicher Raum): Interdisziplinäres Team aus Vertreterinnen und Vertretern von Geographie, Architektur und Stadtplanung zur Begleitung des Modellprojekts MELAP PLUS |
| Seit 2006 | Projektbezogene Kooperationen mit Wypior Architekten, Dr. Gisela Wachinger (pro re) und Petra Schmettow (finep); zeitweise Arbeitsgruppe MURMEL mit Martin Wypior und Petra Schmettow |
| Seit 2006 | Vorbereitungskreis des Hochschultages bzw. Wissenschaftsdialogs Ländlicher Raum des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg |